



Protokollauszug
9. Sitzung vom 4. Mai 2015

105/2015 28.03.338 Gemeinschaftsgrab Friedhof
Erweiterung und Sanierung, Projektierungskredit Fr. 40'000.00

A. Ausgangslage

Die Friedhofanlage Schlieren wurde im Jahr 1908 erstellt, die Abdankungshalle 1969. In Etappen wurden an der Anlage wie auch am Gebäude verschiedene Investitionen getätigt. Die Erweiterung des Friedhofs aus den späten 1960er-Jahren stammt von Willi Neukom (1917-1983), einem bedeutenden Landschaftsarchitekten seiner Zeit. Im Rahmen einer Masterarbeit an der Hochschule Rapperswil wurde die Anlage untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass Teile des Friedhofs als wichtige Zeugen des Schaffens von Neukom gelten. Der 2009 erstellte Bericht des Landschaftsarchitekten Raderschall stellt dem Friedhof bezüglich Architektur ein gutes Zeugnis aus. Der Stadtrat hat sich im Aussprachetraktandum vom 30. Mai 2011 dafür ausgesprochen, dass die Gemeinschaftsgrabanlage am bestehenden Ort erneuert wird.

Die heutige Gemeinschaftsgrabanlage wird innerhalb kurzer Zeit voll ausgenützt sein. Deshalb hat das Ressort Sicherheit und Gesundheit mit Ressortverfügung vom 11. Mai 2012 die Bodenfläche pro Urne zuerst von 1 m² auf 0.5 m² und mit Ressortverfügung vom 30. Januar 2014 noch einmal von 0.5 m² auf 0.25 m² reduziert. Diese Flächenreduktionen wurden jedoch noch nicht umgesetzt. Die Umsetzung erfolgt erst nach der Räumung der über 25 Jahre alten Urnen.

Mit SRB 191 vom 23. Juni 2014 legte der Stadtrat das weitere Vorgehen fest.

B. Projekt

Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften hat ein Sanierungs- und ein Erweiterungsvorprojekt vom Landschaftsarchitekten Raderschall erstellen lassen.

Sanierungsarbeiten:

Bei den Grünflächen sind Rodungsarbeiten auszuführen, bestehende Pflanzschalen werden abgeräumt und im Depot des Friedhofs gelagert, neue Bäume und Sträucher werden gepflanzt und der Rasen instand gestellt. Die stark verwitterten Namensinschriftstafeln aus Granit und Sandstein werden gereinigt, schräg aufgestellt und seitlich am erneuerten Umfassungsweg bis zum Ablauf der Ruhezeit von 25 Jahren platziert. Danach werden sie entfernt. Die Pflasterung des bestehenden Umfassungsweges wird komplett gereinigt und neu in Mörtel verlegt.

Erweiterungsarbeiten / Gehweg

- Terraingestaltung für neue Natursteinblöcke
- Natursteintafeln als Namensinschriften entlang des Umfassungsweges
- Zusätzliche Parkbank, optional
- Neuer Zugang mit Treppe
- Instandstellung des historischen Umfassungsweges
- gemäss Begehren aus der Bevölkerung wird ein künstlerischer Schmuck aufgestellt

C. Kosten

Für die Planung Bauprojekt und Bewilligungsverfahren wird ein Planungskredit benötigt. Der Bereich Liegenschaften hat folgende Kosten ermittelt:

| <i>Arbeitsbereich</i> | <i>Kostenschätzung</i> <i>Fr.</i> |
|------------------------------|--------------------------------------|
| Honorar Landschaftsarchitekt | 29'000.00 |
| Interne Projektbegleitung | 7'000.00 |
| Unvorhergesehenes | <u>4'000.00</u> |
| Total | 40'000.00 |

In der Investitionsplanung sind für das Gesamtprojekt im Jahr 2015 Fr. 380'000.00 eingestellt.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die Projektierung der Erweiterung und Sanierung der Gemeinschaftsgräber wird ein Projektierungskredit von Fr. 40'000.00 genehmigt und dem Investitionskonto 740.5090.1 belastet.
2. Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften wird beauftragt, die Planungsaufträge zu erteilen und zu gegebener Zeit dem Stadtrat den Kredit für die Realisierung zu beantragen.
3. Mitteilung an
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Abteilungsleiter Sicherheit und Gesundheit
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Bereichsleiter Liegenschaften
 - Projektleiter Liegenschaften
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin